



KCQ-Tagung Berlin 01. März 2024

Indikationsstellung im Herzteam – Theorie und Praxis

Dr. med. Johanna Raqué M.Sc.



Potenzielle Interessenkonflikte

Das KCQ – Kompetenz-Centrum Qualitätssicherung berät den GKV-Spitzenverband in Fragen der externen Qualitätssicherung



Herzteam

- Beispiel "TAVI-Team"
 - Regelungen und Empfehlungen
 - Versorgungspraxis



Die Anfänge ...

The Cardiac Team

WALLACE O. AUSTIN, M.D., FORREST H. ADAMS, M.D., and LESLIE HOLVE, M.D., Los Angeles

An Introduction to a Symposium on Congenital Heart Disease



... bei koronarer Herzkrankheit

Studien zur Therapie bei chronischer koronarer Herzkrankheit

Bypassoperation

Stenteinlage

 SYNTAX Studie
 Auswahl der Studienteilnehmenden gemeinsam durch interventionelle Kardiologie und Herzchirurgie

... und bei schwerer Aortenklappenstenose

Studien zu TAVI

Chirurgischer Aortenklappenersatz

TAVI







Article

Impact of Hierarchy on Multidisciplinary Heart-Team Recommendations in Patients with Isolated Multivessel Coronary Artery Disease

Anwesenheit Chefarzt	Empfehlung				
	Bypassoperation	Stenteinlage			
Herzchirurgie, Kardiologie	69 %	31 %			
Herzchirurgie, Kardiologie	77 %	23 %			
Herzchirurgie	83 %	17 %			
Kardiologie	54 %	46 %			

TAVI – *transcatheter aortic valve implantation*



Aortenklappenregister



2015 MHI-RL § 136 Abs 1 Satz 1 SGB V

Richtlinie

2010 GARY DGK und DGTHG





2009 Qualitätsstandards DGK (DGTHG)



April 2008

Erste TAVI am

Deutschen

Herzzentrum Berlin



de

des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

(Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen/MHI-RL)

in der Fassung vom 22. Januar 2015 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 24.07.2015 B6 in Kraft getreten am 25. Juli 2015

zuletzt geändert am 6. Dezember 2023 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 14.02.2024 B5 in Kraft getreten am 1. Januar 2024

2007 "Zulassung" in Europa

2002 Erstbeschreibung durch Cribier



Alain G. Cribier (pcronline.com) Cribier A et al., 2002 Figulla HR et al., 2009





Regelungen in Deutschland – MHI-RL

Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen

- Richtlinie
- des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V
- (Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen/MHI-RL)

zugelassene Krankenhäuser

in der Fassung vom 22. Januar 2015 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 24.07.2015 B6 in Kraft getreten am 25. Juli 2015

zuletzt geändert am 6. Dezember 2023 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 14.02.2024 B5 in Kraft getreten am 1. Januar 2024

- In Kraft getreten 2015
- Grundlage § 136 Abs 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Ziel: Sicherung und Optimierung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität bei der Indikationsstellung, Durchführung und stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten, die eine TAVI oder eine Clip-Rekonstruktion der Mitralklappe erhalten





- Behandlung durch die Mitglieder eines interdisziplinären, ärztlichen Herzteams, das in enger Kooperation zusammenarbeitet
- Interdisziplinäres ärztliches Herzteam mit mindestens FÄ/FA Herzchirurgie Innere Medizin und Kardiologie Anästhesiologie



Richtlinie

des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

(Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen/MHI-RL)

in der Fassung vom 22. Januar 2015 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 24.07.2015 B6 in Kraft getreten am 25. Juli 2015

zuletzt geändert am 6. Dezember 2023 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 14.02.2024 B5 in Kraft getreten am 1. Januar 2024





"Die Indikationsstellung für potenziell kathetergestützt durchführbare Eingriffe an der Aorten- und Mitralklappe … erfolgt grundsätzlich nach Beratung im interdisziplinären Herzteam … gemeinsam durch die Fachärztin oder den Facharzt für Herzchirurgie und die Fachärztin oder den Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie."

Richtlinie

des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

(Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen/MHI-RL)

in der Fassung vom 22. Januar 2015 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 24.07.2015 B6 in Kraft getreten am 25. Juli 2015

zuletzt geändert am 6. Dezember 2023 veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 14.02.2024 B5 in Kraft getreten am 1. Januar 2024



Internationale Empfehlungen

- Indikationsstellung durch und im Herzteam im gemeinsamen Konsens nach sorgfältiger
 Patientenevaluation
- Zentrale Bestandteile des Teams sind immer Kardiologie und Herzchirurgie
- Strukturierte Dokumentation zur Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidung

 Betonung der patientenseitigen Beteiligung am Entscheidungsprozess selbst im Sinne einer partizipativen Entscheidungsfindung – shared decision making



... und wie sieht es in der Praxis aus?



... ein Beispiel

- Konferenz immer montags 16.00 Uhr
- Vorsitzende CA Kardiologie, CA Herzchirurgie
- Teilnehmende: Stationsärztin/arzt, Bildgebung, Herzkatheterlabor u.a. "nach Bedarf"
- Anmeldung zur Konferenz durch OÄ/OA bzw.
 Einweisende
- Adhoc Konferenzen in Notfällen, am Bett, über Web

Konferenz vom											
1											
Name	Vo	orname	Station		Geb.datum		Identifikationsnr.				
Wesentliche Diagnosen		Symptomatik									
Eingetragen dur	ch	TTE/TEE	MRT/CT	Eur	oscore II	Diabetes		FEV1	Crea		
Fragestellung an Konferenz		Empfehlung der Konferenz									
2											
Name	Vo	orname	Station		Geb.datu	um		Identifikationsnr.			
Wesentliche Diagnosen		Symptomatik									
Eingetragen durch		TTE/TEE	MRT/CT Eur		oscore II	Diabetes		FEV1	Crea		
Fragestellung an Konferenz		Empfehlung der Konferenz									
3											
Name	Vo	rname	Station	Station Geb.d		um I		dentifikationsnr.			
Wesentliche Diagnosen		Symptomatik									
_											
Eingetragen durch TTE/TEE		MRT/CT	Eur	oscore II	Diabetes		FEV1	Crea			
Fragestellung an Konferenz		Empfehlung der Konferenz									

• •



Evaluationsbericht des IQTIG



Evaluation zu Auswirkungen der Anforderungen der MHI-RL auf die Versorgungsqualität in Deutschland

Evaluationsbericht

Erstellt im Auftrag de Gemeinsamen Bundesausschusse

Stand: 21. Januar 2022

- ca. 9 % (5/59) der befragten Krankenhäuser konnten die Anforderung der gemeinsamen Indikationsstellung im Herzteam nicht erfüllen und mussten dementsprechende Änderungen im Prozessablauf vornehmen
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit, auch über die geforderte Zusammenarbeit in der MHI-RL hinaus, z.B. durch eine Übertragung des Herzteamansatzes auf weitere Patientengruppen



Prüfbericht des Medizinischen Dienstes

2022:

Insgesamt 82 anlassbezogene Prüfungen

86,6 % Anforderungen vollständig erfüllt

13,4 % Anforderungen nicht vollständig erfüllt

Häufigste Gründe:

Keine persönliche Inaugenscheinnahme Fehlende Unterschrift der Indikationsstellenden



Bericht über die im Jahr 2022 durchgeführten Qualitätskontrollen

Bericht des Medizinischen Dienstes Bund gemäß § 16 Teil A der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 137 Absatz 3 SGB V zu Kontrollen des Medizinischen Dienstes nach § 275a SGB V



27. Juli 2023

Es bleibt festzuhalten ...



- Teambasierte Indikationsstellung ist in zentralen Bereichen der Herzmedizin von herausragender Bedeutung
- Beispiel der Indikationsstellung bei der schweren Aortenklappenstenose
 - Fachgesellschaften haben Vorreiterrolle eingenommen
 - Anforderungen der Qualitätssicherungs-Richtlinie in hohem Maß erfüllt
- MHI-RL hat zu einer Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit geführt, z.B. durch eine Übertragung des Herzteamansatzes auf weitere Patientengruppen

Ausblick:

Zunehmende Bedeutung der partizipativen Entscheidungsfindung



